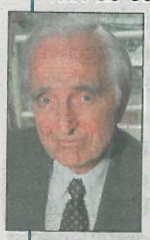
>> DAS NEUESTE KURZ:

>>Teurer Premium-Sprit bringt nur Mini-Vorteile
Premium-Diesel bringt laut ADAC bloß bis zu 4,5 % mehr Motorleistung bei bis zu 5,6 % weniger Verbrauch. Bei Benzin ist der Vorteil gleich null.

>>Computermaus-Erfinder mit 88 Jahren gestorben



Im Jahr 1964 baute US-Erfindergenie Douglas Engelbart die erste Computermaus. Diese steckte damals noch in einem Holzgehäuse.

>>EU will hart gegen Schwarzarbeit vorgehen
Schwarzarbeit sei, so EU-Kommissar Laszlo Andor, eine Gefahr für Betroffene, die Jobsicherheit sowie das Pensions- und Gesundheitssystem.

>>Europas Zentralbank belässt Leitzins bei 0,5 %
Der Leitzinssatz bleibt auf dem Rekordtief von 0,5 %. Das beschloss die EZB bei ihrer Sitzung am Donnerstag.

Eröffnung Anfang August

Österreich bekommt den ersten Lego-Store

Ein Hit für Kids und Junggebliebene: In der Shopping City Süd an Wiens Stadtgrenze eröffnet Anfang August Österreichs erster Lego-Store. Europaweit gibt es derzeit nur 26 vergleichbare Shops, weltweit sind es 102.

SP-Staatssekretär Schieder:

Die Reichen sollen für Steuerreform blechen

Die SPÖ bleibt dabei: Sie will, so Finanzstaatssekretär Andreas Schieder, in der kommenden Legislaturperiode die Steuern auf Arbeit senken. Finanziert werden soll das etwa über Abgaben auf Millionenvermögen und -erbschaften.

Steuer-Trick: Finanz-Rebell gründet Rennstall – für Kinder

Heini Staudinger, Leon und Badral (li.): Noch im Sommer soll's das erste Rennen geben.

Foto: Immerampuls

Nach dem Clinch mit der Finanzmarktaufsicht wegen „illegaler" Privat-Kredite holt Heini Staudinger zum nächsten Schlag aus. Der Schuster aus Schrems (NÖ) steigt mit seiner Firma GEA nach Red-Bull-Manier ins Renngeschäft ein – mit Kids auf Rollern, Dreirädern und Bikes!

Ernster Hintergrund: Staudinger wollte alleinerziehende Mütter mit 100 € brutto im Monat unterstützen. „Die Buchhaltung hat aber ausgerechnet, dass das 131 € kostet und nur 51 € bei den Mitarbeiterinnen ankommen."

Jetzt nimmt Staudinger den Umweg über den Verein „Formel Z" (Z wie Zukunft). Und die Kids erhalten für ihre Rennteilnahme bis zu 1.500 € – steuerfrei. Clou: Von investierten 10.000 € kommen so 10.000 € an.

dayli pleite: Neuer Besitzer und Mitarbeiter als Retter?

Die laut KSV mit 50 Millionen Euro überschuldete Handelskette dayli hat am Donnerstag selbst Insolvenz angemeldet – und einen neuen Besitzer bekommen. Er habe seine Anteile kurz vor dem Antrag an die ICU Unternehmensberatung von Martin Zieger (48) übertragen, so Rudolf Haberleitner – um einen Euro, wird gemunkelt. Zieger kommt aus der Textilbranche, er leitete unter anderem Palmers und Charles Vögele.

Der neue Eigentümer plant die Sanierung und Fortführung von dayli. Zieger verfügt laut Haberleitner über hervorragende Investorenkontakte. Das Geld wird demnach von Privaten und nicht von den Banken kommen.

Rudolf Haberleitner

Und so soll dayli überleben:
- Gläubigern werden 25 % ihrer Forderungen abgegolten.
- Unrentable Filialen werden geschlossen, 414 der 3.468 Mitarbeiter sind bereits zur Kündigung angemeldet.
- Zudem wird auf ein Franchisesystem umgestellt, auch ein Mitarbeiterbeteiligungsmodell ist vorgesehen.

Sanierung oder Zerschlagung? Der Ball liegt nun beim Masseverwalter, der beurteilen muss, ob Konzept und weiterer Betrieb finanzierbar sind.

Fotos: Dayli

Billig-iPhone wird knallbunt

Gleichzeitig mit dem iPhone 5S soll Apple im September auch eine Billig-Version seines Smartphones auf den Markt bringen. Dem Vernehmen nach wird das Mobile mit Kunststoffgehäuse rund 350 $ kosten und in kräftigen Farben (u.) zu haben sein.

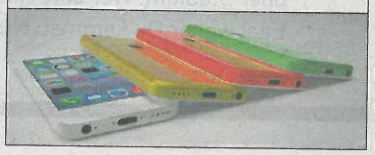


Foto: MacRumors